

Urantransporte: Die Jagdsaison startet am 12. September!

Die Transporte von Uranerzkonzentrat sind die Achillesferse der Atomindustrie: Nur durch einen entgeltigen Stop der Transporte wird ein definitiver Atomausstieg möglich sein!

Am Samstag, 12. September, findet am Kreisel von Perl / Apach um 12.00 Uhr die Auftaktkundgebung zur bundesweiten Aktion gegen Urantransporte statt: Zusammen mit anderen Bürgerinitiativen entlang der Strecke wollen wir ein Zeichen setzen gegen die ständigen Yellow-Cake-Transporte quer durch Europa.



Zusammen mit verschiedenen Umwelt- und Anti-Atom-Initiativen werden wir den Startschuss geben für weitere Aktionen entlang der Strecke und den Auftakt für die Aktionen am „Tag X“ setzen.

Mit Mahnwachen und Aktionen zivilen Ungehorsams sollen ab dem 12. September die Urantransporte von Hamburg nach Malvési zum Ziel werden: Mit den Aktionen wollen wir der Zivilgesellschaft vor Augen führen, dass trotz vermeintlichem Atomausstieg die Atomlobby dennoch weitermacht wie zuvor: Das Uranerzkonzentrat (auch Yellow Cake genannt) ist der erste Verarbeitungsschritt nach der Extraktion. Ohne das Konzentrat können weder Brennstäbe, noch Atombomben oder DU-Munition hergestellt werden, die alle erst nach weiteren kostspieligen Verarbeitungsschritten möglich sind: Die Atomlobby behauptet, dass Atomanlagen CO²-neutral seien, und verschweigt dabei die massiven Energie- und Rohstoffkosten, die für die Herstellung der Brennstäbe nötig sind.

**Kundgebung am
Kreisel Perl beim Grill Dreiländereck
Von 12.00 – 14.00 Uhr**